



Hermes-Skulptur vom Drei-Kaiser-Bau in der Frankfurter Kaiserstraße 3-5

Hermes ist in der griechischen Götterwelt der Schutzgott der Reisenden, des Verkehrs, der Hirten und der Kaufleute.

Hermes ist in der griechischen Götterwelt der Schutzgott der Reisenden, des Verkehrs, der Hirten und der Kaufleute. Die römische Entsprechung ist Mercurius/Merkur: Sein Name bezieht sich ausdrücklich auf den Handel (lateinisch merces = Ware). Seine Darstellung ist immer jugendlich, bartlos, mit geflügeltem Helm, geflügelten Schuhen und dem goldenen Hermesstab. In der Hand hält unser Hermes einen gefüllten Geldbeutel. Die Skulptur stammt vom „Drei-Kaiser-Bau“ in der Frankfurter Kaiserstraße 3-5. Dieses Gebäude war Teil des größten privat finanzierten Immobilienprojekts der Stadt vor 1900. Der Hermes auf dem Frankfurter Geschäftshaus steht somit archetypisch für die spekulative Anlage von Kapital in Wirtschaftsgüter.

Die Kaiserstraße ist eine typische Prachtstraße der deutschen Gründerzeit. Sie verläuft vom Roßmarkt nahe der Hauptwache bis zum Hauptbahnhof und wurde von 1874 bis 1888 in zwei Zeitabschnitten angelegt. Die Kaiserstraße war das erste große Bebauungsprojekt in Frankfurt nach dem Anschluss an Preußen 1866. Die Stadt überließ die Realisierung privaten Kaufleuten. Viele Frankfurter Investoren spekulierten auf hohe Wertsteigerungen und gute Rendite. Tatsächlich war das Bauprojekt Kaiserstraße eine gute Anlage: Bis heute gelten die prächtig gestalteten Geschäfts- und Wohnhäuser als hervorragende Lage und sind immer wieder Gegenstand von spekulativen Investitionen.

Das Grundstück galt als eine der besten Geschäftslagen Frankfurts. Es konnte erst spät bebaut werden, weil Teile davon dem Cronstetten Stift, einer Stiftung für unverheiratete Frauen aus Frankfurter Patrizierfamilien, gehörten. Erst nachdem die Stiftung 1893 das Grundstück verkauft hatte, entstand dort 1894 nach dem Entwurf von Eugen Greiß (1856-1925) der Drei-Kaiser-Bau als repräsentatives Geschäftshaus. Auf dem Hauptsims standen vier überlebensgroße Bronzefiguren. Sie symbolisierten den Handel, die Schifffahrt, die Kunst und das Gewerbe. Dieser Hermes (Handel) stand auf der linken Säule und wurde inzwischen durch eine Nachbildung ersetzt.

Informationen

Skulptur
Rundplastik
bronzierte Galvanoplastik
Gewicht: 493 kg Objektmaß: 258 x 120 x 130 cm

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 2, Geldstadt, Finanzplatz

Historisches Museum Frankfurt
Inv. X.2009.3402
